

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Beschreibung der Kleider

[urn:nbn:de:bsz:31-107152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107152)

Hemd hose „Unicum“. Erfunden von Fr. Bertha Balla, Wiesloch i. B. Erforderlich 2 Meter Stoff bei 120 cm Breite. Eine hübsche, praktische und bequeme Form hat dieses offene Hemdbeinkleid, das vorn nur durch zwei Knöpfe und Knopflöcher geschlossen wird. Beide Vordertheile sind tuchartig schräg herausgeschnitten, so daß sie weit übereinandergreifen. Je ein Knopf und Knopfloch schließen, wie es unsere Abbildung leicht erkennen läßt, die übereinandertretenden Teile. Ein kleiner Gurtteil, von der Seitennaht bis zum Brustabnäher dem Beinkleid auf jeder Seite aufgesteppt, macht diesen Verschuß haltbar. Auch hinten, wo sonst ein offenes Beinkleid zusammenzustoßen pflegt, sind die Teile schräg herausgeschnitten und weit übereinandergesteppt. In der Mitte macht je ein Abnäher diese Teile anliegend. So vereinigt der Schnitt dieses Beinkleides die Annehmlichkeiten des geschlossenen und des offenen Beinkleides, es schließt fest und kann auch ohne Hemd getragen werden, und verwehrt der Luft nicht den Zutritt. Man kann es unten offen wie bei

Körperform angepaßt werden muß, ist der 3 bahnige etwas glockenförmig geschnittene Rock angesetzt. Rückenschluß. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag Karlsruhe zu beziehen, Rock 50 Pf., Taille 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet; Taille 1.50 M, Rock 1.50 M. Erforderlich 5,50 m Stoff, 100 cm breit. Fertig gestickter Gürtel (ohne Stoff) 3 M., Stickereimuster 50 Pf. bei Fr. Merkel, Freiburg i. B., erhältlich.

Abb. II. Weiße Bluse mit bunter Stickerei von Lulu Ebert, Würzburg, Oeggstr. 1. Im einfachen Kimonoschnitt aus weißem Leinen gearbeitet, ist die Bluse mit einer Stickerei aus blauer, hochroter, grauer und schwarzer Waschseide geziert. Die Linien, die das Blumenornament begrenzen und um den Halsausschnitt und über die Ärmel laufen, werden von 2 nebeneinander gelegten Fäden dicken grünen Perlgarms gebildet, die mit Fangstichen aus grüner Seide festgehalten werden. Punkte aus hochrotem Garn. Die Bluse kann auch beliebig in Woll und Seidenstoffen nachgearbeitet werden. Leinenbluse fertig gestickt und gearbeitet zum Preise von 25 M von Lulu Ebert zu beziehen. Aufgezeichnet mit angefangener Stickerei und Material 15 M. Zeichnung auf den eingeschickten Stoff zu übertragen mit Material und Stickerei Anfang 12 M. Aufzeichnung auf Stoff allein 2,50 M. Stickereimuster auf Papier nicht erhältlich, doch ist das Muster für Waschblusen auch gut für Loch- und Weißstickerei zu nehmen. Bluse ist ohne Verschuß über den Kopf zu ziehen. Normalschnittmuster in den 4 Größen und Oberweite 86 durch den Verlag erhältlich. Preis 25 Pf. Erforderlich 2,50 m Stoff 60 bis 80 cm breit.

Abb. III. Bluse aus dunkelcremefarbenem Baumwollkrepp mit bunter Plattstichstickerei von Lisbeth Maaß, Berlin C, Grünstr. 25/26. Die Stickerei der einfachen Kimonobluse ist in blau, 2 Tönen rot, 2 Tönen gelb, leuchtendgrün und schwarz gehalten. Ärmelrand dem Ausschnitttrand entsprechend. In der vorderen Blusenmitte werden die beiden Webe-



Hemd hose „Unicum“. D. R.-G.-M. 344 794.

der Rückansicht oder auch anschließend, durch Zusammenziehen mittelst farbigen Seidenbandes, wie bei der Vorderansicht tragen. Im Innern des Beinkleides ist auf jeder Seite eine Leinenbandschlinge angebracht, in die der Strumpfhalter eingehängt werden kann. Man arbeitet das Beinkleid am besten aus durchlässigem Stoff, aus Byssus oder Ventilationsstoff. Auch lose gewebter Nessel ist sehr behaglich und billiger als die erstgenannten Stoffe. Die Garnitur ist nach Geschmack zu wählen. Für den Ventilationsstoff eignet sich am besten Klöppelspitze, für Byssus feine Stickerei. Die Erfinderin empfiehlt, der Hemdhose Ärmel aus demselben Stoff einzunesteln, die das Innere der Kleiderärmel sauber halten sollen. Ebenso empfiehlt sie, durch anzuknüpfende oder anzuschnürende Volants an den Beinlingen oder auf der Hüfte das Beinkleid zugleich zum Ersatz des Unterrockes zu machen. Schnitte der Hemdhose „Unicum“ versendet Frau Berta Balla, Wiesloch in Baden zum Preise v. Mk. 1.25 in folgenden Größen:

| | Gr. I a u. b | Gr. II a u. b | Gr. III |
|--------------------------|--------------|---------------|---------|
| albe Oberweite | 45 | 54 | 58 |
| „ Taillenweite | 39 | 44 | 50 |
| „ Hüftweite | 50 | 55 | 64 |

Beschreibung der Kleider.

Abb. I. Festkleid von Elisabeth Merkel, Freiburg i. Br., Talstr. 6. Stark gelber Chinakrepp und echte, weiße venezianische Klöppelspitze geben das Material zu dem einfach, doch sehr vornehm wirkenden Kleide. Siehe Vorderansicht Abb. X. Reiche Handstickerei am Gürtel in silbergrauer Seide und Goldfitter: der glatten Taille, die sehr gut nach der

„Henneberg-Seide“

schwarz, weiß u. farbig v. M. 1.10 an bis M. 22.80 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. auch in **doppelten Breiten**
 Seiden-Damaste M. 1.20—20.00 | Braut-Seide M. 1.10—22.80
 Rohseid. Shantungkleider p. Robe . . . 15.00—68.00 | Ball-Seide „ 1.10—20.00
 Foulard-Seide bedr. auch doppeltbr. „ 1.10—10.00 | Blousen-Seide „ 1.10—20.00
 p. Met. Frko. u. schon verzollt ins Haus. Must. umgeh. Dopp. Porto n. d. Schweiz.
 Hoff. I. M. der
Seidenfabrikt. Henneberg, Zürich, Deutschen Kaiserin

Schnitt-Versand der Zeitschrift „Neue Frauenkleidung und Frauenkultur“.

Von einigen Kleidern gibt der Verlag Normalschnitte oder Schnitte nach Maß gezeichnet zu den am Schluß jeder Beschreibung angeführten Preisen ab.

Unsere Normalschnitte werden nach mittelgroßen ungeschnürten Normalfiguren gezeichnet.

Normalschnitte:

| Größe | I | 90 cm Oberweite | 70 cm Taillenweite | 90 cm Hüftenweite |
|-------|-----|-----------------|--------------------|-------------------|
| „ II | 98 | „ | 75 | „ 103 |
| „ III | 106 | „ | 80 | „ 114 |
| „ IV | 116 | „ | 86 | „ 125 |

Wir geben ferner bekannt, daß die Schnittmuster der vorher veröffentlichten Kleider, Mäntel und Wäschegegenstände ebenfalls noch von uns zu beziehen sind. Die Preise derselben sind denen des jetzigen Schnittversandes angepaßt, Rock 50 Pf., vollständige Taille 50 Pf., Mäntel 80 Pf., einzelne Wäschegegenstände 25 Pf.

Der Betrag für die gewünschten Schnitte und 10 Pfg. für Porto wolle mit der Bestellung eingesandt werden, andernfalls erfolgt Zusendung mit Nachnahme.

Adresse:

**G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
 Schnittmuster-Abteilung
 Karlsruhe i. B., Karlsruhstr. 14**

Ausführliche Anleitung zum Maßnehmen ist ebenfalls vom Verlag zu beziehen.

Die Stoffangaben sind stets für Größe II berechnet. Bitte die geänderten Preise zu beachten.

Schnittmuster sowie Stickereimuster sind nur vom Verlag zu beziehen, sofern nicht am Schluß der betreffenden Beschreibung eine andere Adresse bekannt gegeben ist.



Rückansicht zu Abb. IV.

kanten mit kleinem Hohlsaumbörtchen verbunden. Preis der fertigen Bluse in jeder beliebigen Farbe und Größe (42, 44, 46) 18 M. Stickerei-Vorzeichnung von Frl. Maaß erhältlich. Preis 1,50 M. Material 1,20 M. Normalschnittmuster in den 4 Größen und Oberweite 86 cm vom Verlag Karlsruhe erhältlich. Preis 25 Pf. Erforderlich 2,50 m Stoff 60—80 cm breit.

Abb. IV. Sommerkleid aus grauem Kaschmir mit grüner Stickerei von E. Haeffner, Freiburg i. Br., Rosastraße 17. Einer anschließenden Futtertaile ist das Kleid mit Rückenschluß aufgearbeitet; das russische Hemdchen ist aus frischgrünem Chiffon auf hellgrünem, glatt genommenem Chiffon genäht. Mit schmalen Nahtkanten sind die Rockbahnen der Taille mit der angeschnittenen Rockbahn aufgesteppt. Verwendbarer Schnitt zum Oberstoff; Technische Seite Heft 6, 1912. Normalschnittmuster in den 4 Größen durch den Verlag erhältlich. Preis 1 M. Schnittmuster nach Maß gezeichnet 3 M, Stickereimuster 3,50 M, bei Frl. Häffner erhältlich. Erforderlich 5 m Stoff, 100 cm breit, 0,25 m grünen Chiffon, 120 cm breit und 30 cm hellen Chiffon, 60 cm breit. Preis des fertigen Kleides 60 M. Stickerei 8—10 M.

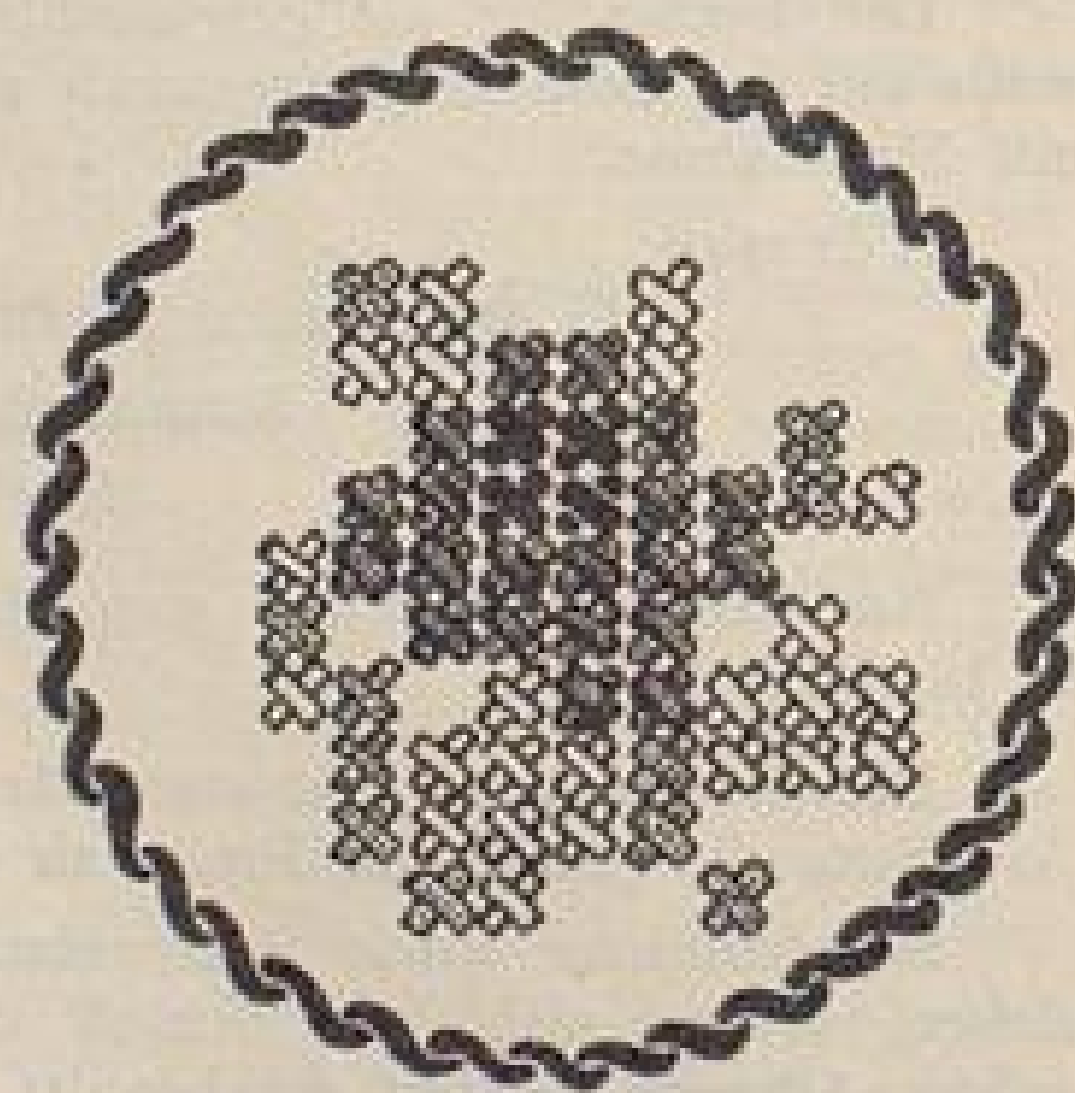
Abb. V. Kleid aus lichtblauem Kreppstoff mit Makramé-Gürtel von E. Haeffner, Freiburg i. Br., Rosastr. 17. In ledergelber Farbe ist die Knüpfarbeit des Gürtels, sowie des Achselkeils und der Schnüre, die die Schoßteile seitlich verbinden, ausgeführt. Auch die Festonstiche, die sämtliche Ränder der Schoßbluse umgeben, sind mit gelbem Perlgarn gearbeitet. Schnitt, Rückansicht und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 1, Fig. 1—10. Normalschnittmuster in den 4 Größen, sowie Oberweite 86 und 82 vom Verlag erhältlich. Preis Schoßbluse 50 Pf., Rock 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet: Rock 1,50 M, Bluse 1,50 M. Gürtel, Achselkeil und Schnüre von Frl. Haeffner zu beziehen. Preis 15 M. Preis des fertigen Kleides 60 M.

Abb. VI. Weißes, halbseidenes Batistkleid mit schwarz-grüner Stickerei von Lambert Marchmeyer, Gildehaus, Provinz Hannover. Der obere Rand des Rockes kann beliebig abgepaspelt oder an ein Leibchen gesetzt werden. Der Schoß ist mit schmaler Naht der Kimonobluse angesetzt, die Naht verschwindet vollständig durch das 4fache Einkrausen des Stoffes. Diese Kräuselei kann auf der linken Seite der Bluse durch einen Futterstreifen festgehalten werden. Ausführliche Beschreibung, Schnitt und Stickerei-Vorzeichnung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 5, Fig. 26—32. Normalschnittmuster in den 4 Größen und Oberweiten 86 und 82 durch den Verlag erhältlich. Bluse 50 Pf., Rock 50 Pf. Nach Maß gezeichnet: Bluse 1,50 M, Rock 1,50 M. Stickerei-Vorzeichnung 4 M.

Abb. VII. Sommerstraßen- und Besuchskleid von Marga Teschemacher-Renner, Berlin W 15, Schillerstr. 12/13. Schwarz-weiß gestreifter Seidenvoile wird leicht über ein schwarzes Unterkleid gelegt und einige Zentimeter über dem Rocksäum gereiht. Eine Schnalle hält unter der Brust eine grüspanfarbene gemusterte Schärpe, die sich in abfallender Linie um den Körper legt und hinten mit einer Schleife endigt. Am Hals ein Kräuschen aus grünem Chiffon. Schnitt nicht erhältlich.

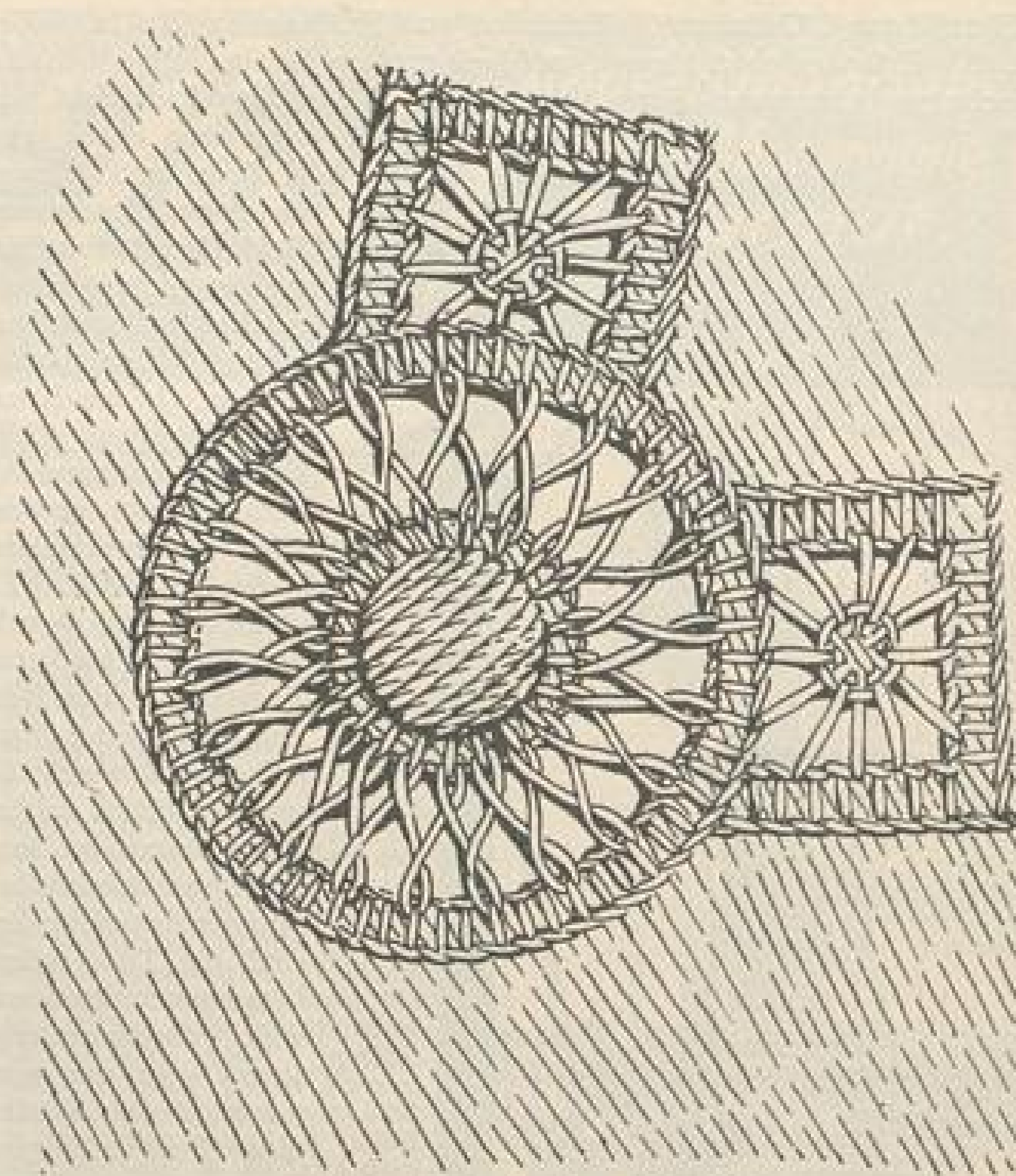


Geknüpfter Besatz, gelb und schwarz zu dem Kinderkleid Abb. VIII Originalgröße.



✕ = ROTH DUNKEL.
 ✖ = ROTH HELB.
 ⊗ = GRÜN DUNKEL.
 ⊗ = GRÜN HELB.

Kreuzstichstickerei zu dem Kinderkleid Abb. IX Originalgröße.



Stickereieinzelheit zu Abb. XII.

Abb. VIII. Kinderkleid mit Knüpferei von Lisa Haack, Werkstatt für verbesserte Frauenkleidung, Breslau, Bahnhofstr. 17. Das Kleidchen aus kräftiggrünem Wollkrepp ist in Kimonoschnitt gearbeitet mit einem seitlichen Verschuß. In der Taille reiht man den Kittel ein und verziert dies sowie den Ausschnitt und die Ärmel mit einem aus gelb-schwarzem Perlgarn geknüpften Börtchen. Preis des Kleides 12 M. für 4—6 Jahre (60 cm lang von der Schulter). Siehe die Borte in Originalgröße nebenstehend. Normalschnittmuster vom Verlag erhältlich für die Altersstufen 2—4, 4—6 und 6—8 Jahre. Preis 25 Pf.

Abb. IX. Kleid aus resedagrünem Wollkrepp. Zur Verzierung dienen kleine Röschen in Kreuzstichstickerei von denen jedes von einem Kreis (Stilstich, schwarz) umschlossen ist. Siehe Einzelheit nebenstehend. Am Halsausschnitt, Ärmeln, Saum und am Tailienabschluß ebenfalls schwarzer Stielstich. Der Rock ist leicht an die glatte Taille angeriechen. Das fertige Kleid für Kinder von 3—6 Jahren ist erhältlich bei Frau P. Kelber, Straubing N.-B., Ludwigsplatz 131 II. Preis 12,50 M. Normalschnittmuster vom Verlag für die Altersstufen 2—4, 4—6 und 6—8 Jahre erhältlich. Preis 25 Pf.

Abb. XI. Einfaches Kleid aus weißem Baumwoll-Frottéstoff mit gehäkeltem Besatz von Frau J. Franke, Görlitz. Die Garnitur des Kleides, Schnüre und Vierecke, ist aus blauem Perlgarn gehäkelt. Zweiteilig mit Naht in der vorderen und hinteren Mitte geschnitten, wird das Kleid unter den Armen durch einen Abnäher etwas anliegend gestaltet. — Verschuß durch Druckknöpfe im Rücken, fadengrade eingesezte, dreiviertel lange Ärmel, diese Naht markiert durch 6 mal nebeneinander aufgenähte Luftmaschen aus dunkelblauem Perlgarn. Dieselbe Verzierung an den vorderen Ärmelrändern und am Rocksäum unten. Am Rock bleibt jede Naht unten ein wenig offen. Spitzer Halsausschnitt, vorn und hinten durch doppelten Volant aus weißem Waschtüll begrenzt, der mit dunkelblauem Faden gesäumt wurde. Die geringe Weite des Kleides wird unterhalb der Brust durch gehäkelten Gürtel gehalten, der aus dunkelblauem Perlgarn gearbeitet wird. Sechs Reihen Luftmaschen so lang wie die Tailienweite, werden durch dicht gehäkelte Rechtecke geführt, die in beliebiger Anzahl angebracht werden können. Verschuß auch des Gürtels in hinterer Mitte wo er auf dem Kleid festgenäht wird, sonst ringsum lose. Zum festen Rechteck häkelt man 19 Luftmaschen, in die drittletzte 1 feste Masche und daneben noch 1 feste Masche, 1 Lm. (in voriger Reihe 1 Lm. auslassen) 2 f. M. nebeneinander usf. bis ans Ende dieser Reihe. Mit 5 Lm. wenden. * 1 Stäbchen in die erste Lm. voriger Reihe hängen, 2 Lm. wieder 1 Stäbchen usf. bis diese Reihe zu Ende. Mit 2 Lm. wenden, 2 f. M. in die ersten 2 Lm. voriger Reihe hängen, 1 Lm. 2 f. M. wieder bis herüber häkeln dann wieder mit 5 Lm. wenden. Vom * nun so oft wiederholen bis das Rechteck 7 oder 9 festere Reihen zählt. Die sechs langen Reihen

von Lm. nun durch die Rechtecke ziehen. Alle Häkelei so verwenden, daß die linke Seite nach oben kommt. Normalschnittmuster in den 4 Größen vom Verlag erhältlich. Preis 25 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet 2.25 M. Erforderlich 4 m Stoff, 80—100 cm breit.

Abb. XII. Weiße Waschbluse mit Handstickerei von Hildegard Uhlich, Köln, Waisenhausgasse 36. Baumwollener Rippsstoff wurde für die Bluse verarbeitet, die Durchbruchstickerei an Passe und Ärmeln ist mit Perlarn gefertigt. Schnitt und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 2, Fig. 11—15. Normalschnittmuster in den 4 Größen und Oberweiten 86 und 82 cm vom Verlag erhältlich. Preis 50 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet 1.50 M. Stickereimuster von Fräulein Uhlich erhältlich. Preis 2.50 M. (Stickereieinzelheit siehe Seite X).

Abb. XIII. Handgeklöppelte Spitzenkragen und Motiv mit zweifädig gedrehten Picots von Leni Matthaei D.W.B. Hannover, Ferdinandstraße 24a. Preis des oberen Kragens M 16.—; des unteren M 10.—; der einzelnen Motive M 3.50.

Abb. XIV. Handgewebte Kleiderornamente von Elisabeth Hülle, Nürnberg, Bayreutherstr. 30a I. Die Herstellung geschieht nach Art echter Gobelins in reinen Seidenfarben oder feiner Wolle und wird mit der Hand auf kleinen Pulten gewebt. Es ist die Möglichkeit gegeben, nach einer Probe der Stofffarbe des Kleides die Auswahl der Farben bei Herstellung der Besätze zu richten. In Wollen ausgeführte Besätze sind entsprechend preiswerter als in Seide ausgeführte, doch von gleich guter Wirkung.

Oben: Dreieck. kleiner Gürtelabschluß. Herstellung: Seide, gedacht auf dunkelblauem Grund. 5 Farben, marineblau, silbergrau mit orange, cobaltblau, schwarz und ceriserot. Größe 15 1/2 x 8 cm in Seiden. Preis 10 M.

Links: Brustschmuck für kleine Figuren. Gedacht auf jeglichem Grau, graublau. Ausführung auf hellblau Seiden. Kette in 5 Farben, schwarz, hellblau, dunkelblau, dunkelgrün, cerise hellrot, Gold. Perlab-schluß dunkelblau Holzperlen. Länge 23 cm, Breite 8 cm. Preis 18.50 M.

Rechts: Brustschließe für größere Figuren. Gedacht auf schwarz oder tiefdunkel. Das auf schwarzseidener Kette mit schwarzem Holzperlenabschluß gewebte Motiv ist in 5 Farben Seiden ausgeführt, hellblau, dunkelblau, smaragdgrün, schwarz graublau, altgold. Länge 27 cm, Breite 11 cm. Preis i. S. 20—22 M. Diese und andere Besätze in jeder gewünschten Form sind durch El. Hülle zu beziehen.

Abb. XV. Sonnenbadeanzug: »Sonnenkäferchen« von Frieda Heidsiek, Essen (Ruhr), Isenbergstr. 32a. Der Anzug ist aus weißem porösen Waschstoff gefertigt, die Stickerei in rotem und schwarzem Garn. Schnittmuster durch Fr. Heidsiek zu beziehen. Preis 50 Pf. für 2—6 Jahre, Angabe der Länge von der Schulter und Weite um den Oberkörper unter den Armen gemessen. Fertige Anzüge, Preis 4—8 M für 2—6 Jahre.

Abb. XVI. Tenniskleid aus mittelblauem Ripspikee. Weiße Stickereieinsätze und ein Schifferknoten aus schwarzer Seide geben die hübsche Garnitur des Kleides, den Ansatz des Rockes deckt ein durch Stoffspangen gezogener weißer Ledergürtel. Schnitt, Rückansicht und ausführliche Beschreibung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 4, Fig. 20—25. Normalschnittmuster vom Verlag in den Oberweiten 82, 86, 90 und 98 erhältlich. Preis des Kleides 75 Pf. Schnitt nach Maß gezeichnet, Kleid 2 M.

Abb. XVII. Blusenrock von Frau M. Schmidt, Leipzig-Connewitz, Windscheidstr. 37. Hellgrauer, melierter Stoff ist für den prinzeßartigen Blusenrock verarbeitet, für die Garnitur am Halsauschnitt sind für die fortlaufende Linie schmale schwarze Tresse genommen, die kleinen Dreiecke sind mit schwarzer Wolle eingestickt. Vorder- und Hinterbahn haben Paspelvorstoß von schwarzer Tresse. Schnitt und ausführliche Beschreibung, sowie Garnitur-Vorzeichnung auf dem Schnittmusterbogen Nr. 3, Fig. 16—19. Normalschnittmuster in den 4 Größen durch den Verlag, Karlsruhe, erhältlich. Preis 75 Pf. Schnittmuster nach Maß gezeichnet 2.25 M. Garnitur-Vorzeichnung vom Verlag erhältlich. Preis 2.25 M.

P. P.

Kleider, Mäntel, Schürzen, Wäsche, kunstgewerbliche Arbeiten, bezw. alle Gegenstände, die die Leser zur Veröffentlichung in der »Neuen Frauenkleidung« für geeignet halten, bitten wir, im Original oder als Photographie oder Skizze mit genauer Beschreibung an die Schriftleitung z. H. von Frau C. Sander, Köln-Lindenthal, Josef-Stelzmannstr. 22a zu senden; dieselbe wird sodann wegen Annahme, Honorar usw. Auskunft erteilen. Porto für Antwort bezw. Rücksendung des Materials ist Sendungen beizufügen.

*Verlag und Schriftleitung der Zeitschrift
Neue Frauenkleidung und Frauenkultur.*

KÖLN (Forts.)

Eva Mertens, Köln

Johannisstraße 75

Reformbekleidung.

Reformwäsche aller Art nach Maß.

Reformbüsten.

Sattelstrumpfhalter ges. gescht.

Hüfttaschen.

Übernahme ganzer Aussteuern.

Tadelloser Sitz garantiert

Zuschneiden und Anprobieren

von Kleidern zur Selbstanfertigung übernimmt

Köln-Sülz **LUISE DÜBEN** Zulpicherstr. 268 a III.
Straßenbahn No. 15, Haltestelle Rob. Kochstraße

Zu sprechen: Dienstag und Freitag 9—12 und 4—8 Uhr und
in der Auskunftsstelle des Kölner Vereins.

MÜNCHEN

H. M. BERG

Verfasser vom

Zuschneidelehrbuch Berg-Bühl; Das Eigen-Unterkleid; Die Frau und ihr Kleid;
Die Technik der höheren Damenschneiderei

erteilt Lehrkurse.

Prospekt kostenlos vom

Institut für Damen-Mode Berg-Bühl München, St. Annaplatz 2

STUTT GART

J. Lenz, Schuhmacher, Stuttgart

Büchsenstrasse 29 — 2 Treppen. —

fertigt die denkbar zweckmäßigste Fußbekleidung für normale und abnorme
Füße. — Vielfach mit ersten Preisen prämiert.

Sport-Artikel

Feine
Unterkleidung

Geschwister Heiß
Stuttgart, Calwerstr. 9

Spezialgeschäft

moderner

Strumpfwaren

Emma Klink

Sophienstraße 281 STUTTGART Telephon 8672

Institut für natürliche Schönheitspflege des Gesichts,
der Haare, Hände und des Körpers

Mäßige Preise :: :: Beste Referenzen